

Beginn: 19:00 Uhr  
 Ende: 20:00 Uhr

Sitzung-Nr: 03/gr/025/2008  
 WP.: 2004/2009

## NIEDERSCHRIFT

### über die am 13.10.2008 im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 66, 76857 Albersweiler stattgefundene 25. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Albersweiler

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 02.10.2008 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)  
 Alle Ratsmitglieder wurden am 01.10.2008 schriftlich eingeladen.  
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17  
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

#### Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

##### *Ortsbürgermeister*

Ernst Spieß	
-------------	--

##### *Erster Beigeordneter und Ratsmitglied*

Jakob Kopp	
------------	--

##### *Beigeordnete und Ratsmitglied*

Nadja Messerschmidt	
---------------------	--

##### *Ratsmitglieder*

Hans Bosch	
------------	--

Hans-Günter Gerstle	ab 19:40 Uhr zu TOP 4
---------------------	-----------------------

Thomas Kiefer	
---------------	--

Wolfgang Ritter	
-----------------	--

Ute Rung	ab 19:05 während TOP 1
----------	------------------------

Werner Schenck	
----------------	--

Sieglinde Schwenck	
--------------------	--

Ute Serrat	ab 19:04 während TOP 1
------------	------------------------

Hans Wadlinger	
----------------	--

Gerhard Weber	
---------------	--

##### *Verwaltung*

Hans-Peter Spies	
------------------	--

##### *Schriftführer*

Birgit Barbey	
---------------	--

#### Abwesend:

##### *Ratsmitglieder*

Markus Braun	entschuldigt
--------------	--------------

Rolf Michel	entschuldigt
-------------	--------------

Petra Ritter	entschuldigt
--------------	--------------

Moritz Schwering	entschuldigt
------------------	--------------

Zuhörer und Presse waren anwesend.

## Tagesordnung:

### A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Information sowie Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau des Radwegenetzes der Verbandsgemeinde; Anschluss Ramberg/Dernbach/Eußerthal an das Radwegenetz
- 3 Aufhebung des Bebauungsplanes "Auf der Lehr-Nord-Ost"
  1. Beschluss über die Aufhebung des Bebauungsplanes
  2. Billigung des Planentwurfes (Aufhebungssatzung)
  3. Beschluss über die vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung
  4. Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
Vorlage: 03/052/IV/456/2008
- 4 Beschlussfassung der Jahresrechnung 2007 und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO
- 5 Beratung und Beschlussfassung der Festsetzung der Realsteuerhebesätze und des wiederkehrenden Beitrages für die Feld- und Waldwege für das Jahr 2009  
Vorlage: 03/050/V/099/2008
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofsgebührensatzung  
Vorlage: 03/051/I/184/2008
- 7 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO (neue Fassung)
- 8 Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag des TuS Albersweiler  
hier: Kostenbeteiligung beim Einbau des Fettabseiders
- 9 Informationen des Ortsbürgermeisters, der Beigeordneten / Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung sowie gegen die vorliegende Tagesordnung wurden keine erhoben.

#### 1 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner bat um Informationen, wer haftbar ist, wenn Bäume auf ein Haus fallen. Konkret handelt es sich um Grundstücke in der Hauptstraße. Ortsbürgermeister Spieß erläuterte ausführlich, dass es sich bei den betroffenen Grundstücken jeweils um Privateigentum handelt und somit auch die Eigentümer bei eventl. Sturmschäden haftbar sind.

#### 2 Information sowie Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau des Radwegenetzes der Verbandsgemeinde; Anschluss Ramberg/Dernbach/Eußerthal an das Radwegenetz

Ortbürgermeister Spieß erläuterte nochmals die bisher geplante Trassenführung, die sich nicht verwirklichen ließ.

Nunmehr soll die Trasse ab der Pumpstation bis zum Vogelstocker Hof bergseits verlaufen. Betroffen sind die Gemarkungen Annweiler-Queichhambach, Albersweiler und Eußerthal.

Der Vorsitzende übergab nunmehr das Wort an Herrn Spies vom Bauamt der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels. Dieser informierte anhand eines vorgelegten Planes ausführlich die jetzt geplante Trasse. Aufgrund der bestehenden Beschlusslage aus den neunziger Jahren, wird die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels den Radweg bauen, wobei jede Ortsgemeinde den Zuschussantrag für diese Maßnahme für Ihren Gemarkungsteil separat stellen muss. Die Kosten hierfür belaufen sich auf insgesamt ca. 0,5 Mio. Euro. Den nicht durch Zuschüsse gedeckt Teil der Kosten wird die Verbandsgemeinde übernehmen. Nach Abschluss der Maßnahme geht die Unterhaltungslast des Radweges auf die Ortsgemeinden über.

Im Laufe der sich anschließenden Diskussion wurde angeregt, die auf diesen Grundstücken befindlichen, z. Teil historischen Grenzsteine zu sichern und Schäden daran zu beheben.

Der Ortsgemeinderat Albersweiler fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Die Ortsgemeinde Albersweiler stimmt dem Radwegebau auf der vorgestellten Trasse durch die Verbandsgemeinde zu und stellt die erforderlichen, auf ihrer Gemarkung befindlichen gemeindeeigenen Grundstücke für den Radwegebau der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels kostenlos zur Verfügung. Hierüber sind entsprechende Verträge zu schließen.

### **3 Aufhebung des Bebauungsplanes "Auf der Lehr-Nord-Ost"**

#### **1. Beschluss über die Aufhebung des Bebauungsplanes**

#### **2. Billigung des Planentwurfes (Aufhebungssatzung)**

#### **3. Beschluss über die vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung**

#### **4. Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**

**Vorlage: 03/052/IV/456/2008**

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren die Ortsgemeinderatsmitglieder Ute Serrat, Hans Bosch, Gerhard Weber und Thomas Kiefer gem. § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und hatten im Zuhörerraum Platz genommen.

Der v.g. Bebauungsplan incl. aller Änderungen soll aufgehoben werden, da er seinen Zweck erfüllt hat. Das Gebiet ist überwiegend bebaut. Des weiteren verfügt der Bebauungsplan über einen Ausfertigungsmangel. Der Bau- und Planungsausschuss hat dem Ortsgemeinderat die Aufhebung empfohlen.

Fragen seitens der Ratsmitglieder wurden sowohl von Ortsbürgermeister Spieß als auch von Herrn Spies, Bauabteilung, beantwortet.

1. Der Bebauungsplan „Auf der Lehr“ incl. aller Änderungen soll aufgehoben werden, da der Funktionszweck des Planes erfüllt ist. Beschlussfassung erfolgt einstimmig bei 1 Enthaltung.
2. Die Aufhebungssatzung und die Begründung wird vom Ortsgemeinderat einstimmig in der vorgelegten Form gebilligt.
3. Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, die vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung der Aufhebungssatzung des Bebauungsplanes in Form einer einmonatigen Auslegung der Planunterlagen durchzuführen.
4. Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, gem. § 4 Abs. 1 BauGB die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange an dem Aufhebungsverfahren zu beteiligen.

### **4 Beschlussfassung der Jahresrechnung 2007 und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde einstimmig zurückgestellt und nach Tagesordnungspunkt 8 behandelt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren Ortsbürgermeister Ernst Spieß, Erster Beigeordneter Jakob Kopp sowie die Beigeordnete Nadja Messerschmidt gem. § 22 GemO von der Beschlussfassung ausgeschlossen und hatten im Zuhörerraum Platz genommen.

Das älteste Ratsmitglied, Herr Hans Wadlinger, übernahm den Vorsitz und übergab sodann das Wort an Ratsmitglied Hans-Günter Gerstle, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses.

Dieser informierte, dass die Prüfung der Jahresrechnung 2007 keine Beanstandungen ergeben hat und beantragt die Entlastung gem. § 114 GemO.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Jahresrechnung 2007 und erteilt dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten sowie dem Bürgermeister und Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels einstimmig die Entlastung gem. § 114 GemO.

**5 Beratung und Beschlussfassung der Festsetzung der Realsteuerhebesätze und des wiederkehrenden Beitrages für die Feld- und Waldwege für das Jahr 2009**  
**Vorlage: 03/050/V/099/2008**

Die Hebesätze für die Realsteuern der Ortsgemeinde Albersweiler sind derzeit wie folgt festgesetzt:

-	Grundsteuer A	-	280 v.H.
-	Grundsteuer B	-	330 v.H.
-	Gewerbsteuer	-	360 v.H.

Im Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) sind die **Nivellierungssätze** der Realsteuern zur Berechnung der Steuerkraftmesszahl zur Zeit wie folgt festgesetzt:

-	Grundsteuer A	-	269 v.H.
-	Grundsteuer B	-	317 v.H.
-	Gewerbsteuer	-	352 v.H.

Bei dem Nivellierungssatz für die Gewerbesteuer ist der im maßgebenden Zeitraum geltende Vervielfältiger für die Gewerbesteuerumlage abzuziehen. Bedeutung für die Ortsgemeinden erlangen die Nivellierungssätze im Zusammenhang mit der Berechnung der Schlüsselzuweisungen sowie der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage. Für die Bewilligung verschiedener **Zweckzuweisungen** des Landes (z.B. Zuweisungen aus dem Investitionsstock) ist u.a. Fördervoraussetzung, dass die antragstellende Gemeinde Ihre Einnahmequellen ausschöpft. Die Einnahmequellen gelten als angemessen ausgeschöpft, wenn folgende Steuerhebesätze nicht unterschritten werden.

-	Grundsteuer A	-	255 v.H.
-	Grundsteuer B	-	290 v.H.
-	Gewerbsteuer	-	330 v.H.

Der wiederkehrende Beitrag für die Feld- und Waldwege beläuft sich auf 75,- Euro/ha.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Realsteuerhebesätze und die wiederkehrenden Beiträge für die Feld- und Waldwege für das Jahr 2009 nicht zu verändern.

**6 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofsgebührensatzung**  
**Vorlage: 03/051/I/184/2008**

Die Anlage zu § 1 der Friedhofsgebührensatzung soll wie folgt geändert werden:

Ziffer VI. (Sonstiges) erhält folgende Fassung:

1. Aufbringung des Grabschmuckes durch Gemeindebedienstete	75,00 €
2. Abräumung und Einebnung eines	
a) Urnengrabes/Kindergrabes	150,00 €
b) Urnengrabes/Kindergrabes mit Grabplatte	180,00 €
c) Einzelgrabes	225,00 €
d) Einzelgrabes mit Grabplatte	275,00 €
e) Doppelgrabes	325,00 €
f) Doppelgrabes mit Grabplatte	400,00 €
durch die Ortsgemeinde Albersweiler	

Die für die Entsorgung entstehenden Kosten werden nach Aufwand abgerechnet. Diese Änderungssatzung soll am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft treten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung in der vorgelegten Form.

## **7 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO (neue Fassung)**

Hierzu gab es keinen Entscheidungsbedarf.

## **8 Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag des TuS Albersweiler hier: Kostenbeteiligung beim Einbau des Fettabseiders**

Der TUS Albersweiler 1982 e.V. stellt einen Antrag auf Kostenbeteiligung für den Einbau der Fettabseideranlage. Die Kosten hierfür betragen 2.750,-- Euro.

Ortsbürgermeister Spieß informierte nochmals ausführlich über den bisherigen Stand.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, den Zuschussantrag zurückzustellen bis zur Fertigstellung der Verputzarbeiten am Sportheim.

## **9 Informationen des Ortsbürgermeisters, der Beigeordneten / Verschiedenes**

Ortsbürgermeister Spieß gab folgende Informationen:

- 9.1 Da auch in diesem Jahr keine Sammler zu finden waren, werden an den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge sowie an das Jugendherbergswerk jeweils 50,-- Euro überwiesen. Der Gemeinderat war hiermit einverstanden.
- 9.2 Für die Revitalisierung des Albersweilerer Kanals im Rahmen der Dorferneuerung werden 90% der anfallenden Kosten vom Land als Zuschuss gewährt. Im Einzelnen sind dies für 2008 216.000,-- Euro, 522.000,-- Euro im Jahr 2009 und 90.000,-- Euro im Jahr 2010.
- 9.3 Das Land wird sich im mit einem Zuschuss i.H.v. 48.000,-- Euro am Verweilplatz an der Weinstraße beteiligen. Die Mittel wurden in das Jahr 2009 übertragen.
- 9.4 Das Programm 2009 für ehrenamtliche KommunalpolitikerInnen liegt vor.
- 9.5 Für die Straßenbeleuchtung werden nach Vorgabe einer EU-Richtlinie nur noch gelbe Lichter eingesetzt.
- 9.6 Die VR Südpfalz hat angefragt, ob die Ortsgemeinde Albersweiler einen Platz oder eine Straße nach einem ihrer Mitgründer ausweisen möchte.
- 9.7 Es liegt ein aktuelles sprengtechnisches Gutachten für die Basalt-Werke vor.
- 9.8 Die Bauleistungen für den Verweilplatz an der Weinstraße werden am 25.10.2008 öffentlich ausgeschrieben, Submission ist am 04.11.2008 die Vergabe soll in der Gemeinderatsitzung am 15.12.2008 erfolgen.
- 9.9 Termine 2008: 19.10 Büchereifest, 03.11. Besuch von Ministerpräsident Kurt Beck (Wahlkreisbereisung), 09.11. Seniorennachmittag 16.11. Gedenkfeier am Gefallenendenkmal zum Volkstrauertag, 17.11. Aufstellung Veranstaltungskalender 2009, 15.12. Sitzung des Gemeinderates, im November nochmals Sitzung des Gemeinderates zum Thema „Wald“.
- 9.10 Die Maßnahme auf dem Friedhof wurde gut umgesetzt, allerdings wurden die zuständigen Gremien im Vorfeld nicht wie abgesprochen beteiligt. Aus den Reihen des Gemeinderates wurde darauf hingewiesen, dass diese Maßnahme vom CDU-Ortsverband mit Kosten i.H.v. 1.500,-- Euro finanziert wurde. Der Gemeinde selbst entstanden keine Kosten.
- 9.11 Übersicht über die geplanten Veranstaltungen 2009.
- 9.12 Beigeordnete Nadja Messerschmidt bat noch mal um Kuchenspenden für den Seniorennachmittag und informierte über den geplanten Ablauf.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer